



Programm

Stand per 28.08.2017

Expertenaustausch Schweiz – Kolumbien im Bereich Drogenpolitik

3. – 9. September 2017

www.aboutswitzerland.org



Schweiz.



Más vale ver una sola vez que oír cien veces.

Proverbio japonés



Querido/a visitante:

En nombre del Departamento Federal de Asuntos Exteriores DFAE le doy la bienvenida a Suiza.

Presencia Suiza es, como parte integrante del DFAE, responsable de la imagen de Suiza en el extranjero y se encarga de aplicar la estrategia del Consejo Federal en materia de comunicación internacional.

La comunicación internacional suiza tiene como objetivo aumentar en el extranjero el nivel de conocimiento sobre Suiza y crear un entendimiento en cuanto a posturas y asuntos políticos. Por este motivo, Presencia Suiza apoya numerosos proyectos de las representaciones suizas en el extranjero, invita a los medios de comunicación extranjeros y a expertos a venir a Suiza y desarrolla y distribuye medios de información y productos promocionales sobre Suiza. Además, Presencia Suiza actúa como responsable en la aparición de Suiza en grandes eventos internacionales, como por ejemplo en las Exposiciones Universales (pabellón de Suiza) o en los Juegos Olímpicos (House of Switzerland).

En su viaje a través de Suiza le deseo emocionantes experiencias y vivencias, nuevos e interesantes contactos y que pueda llevarse a casa muchos recuerdos positivos.

Atentamente,

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'N. Bideau'.

Nicolas Bideau, embajador
Director Presencia Suiza

Organisation

Frau Diane Steber Büchli, wissenschaftliche Mitarbeiterin
Bundesamt für Gesundheit BAG, Abteilung Internationales
Tel. +41 (0)58 464 91 86, Fax +41 (0)58 461 11 31
E-Mail: diane.steber@bag.admin.ch, www.bag.admin.ch

Frau Brigitte Wittwer, Präsenz Schweiz, Generalsekretariat GS-EDA,
Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA
Tel. +41 (0)58 462 65 40, Fax +41 (0)58 464 10 60
E-Mail: brigitte.wittwer@eda.admin.ch, www.eda.admin.ch/praesenzschweiz

Begleitung

Frau Ivana Quattrini, Offizielle Begleitperson von Präsenz Schweiz
Mobiltel.: +41 (0)79 459 59 83 => *nur gültig von 3. – 9. September 2017*

Herr Jakob Huber, Experte im Bereich der Schweizer Drogenpolitik
Mobiltel.: +41 (0)79 342 12 79 => *nur gültig vom 4. – 8. September 2017*

Partielle Teilnehmer

Frau Diane Steber Büchli, wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Bundesamt für Gesundheit BAG, Abteilung Internationales

Frau Julie Meylan, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Sektionschefin Verkehr, Energie und Gesundheit
Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA,
Politische Direktion, Abteilung Sektorielle Aussenpolitiken ASA

Herr Julian Jaramillo Escobar, Botschafter; Kolumbianische Botschaft in Bern

Herr Carlos Barragan, Minister, Kolumbianische Botschaft in Bern

Dolmetscher

Frau Julia Joos, Dolmetscherin Deutsch -> Spanisch
Mobiltel.: +41 (0)79 288 18 49 => *Montag, Dienstag und Mittwoch*

Herr Alfonso Albornoz Espejo, Dolmetscher Deutsch (teilw. Französisch) -> Spanisch
Mobiltel.: +41 (0)79 707 21 51 => *Donnerstag und Freitag*

Fahrer

Mr. Stefan Bongni, Mobiltel.: +41 (0)79 851 23 90

Teilnehmer/innen aus Kolumbien

Herr Hugo Armando Castro C.	NGO Corporación Temeride
Frau Jenny Constanza Fagua D.	Justizministerium
Frau Maritza Isaza G.	Gesundheitsamt Cali
Frau Luz Geny Gutierrez V.	Gesundheitsamt Armenia
Herr Andrés López V.	Nationaler Fonds für den Drogenbereich
Herr Elkin de Jesus Osorio S.	Ministerium für Gesundheit und soziale Sicherheit
Frau Martha Paredes R. (<i>Delegationsleiterin</i>)	Justizministerium
Frau Grecia María Pérez G.	Gesundheitsamt Cúcuta
Frau Bibiana Restrepo L.	Gesundheitsamt Pereira
Herr Hugo Germán Reyes G.	Spital Santa Clara Bogotá
Frau Luz Adriana Rivera G.	Gesundheitsamt Risaralda
Frau Yanina Silva J.	Projekt CMBIE

Samstag, 2. September 2017

20.15 Abflug in Bogota mit AirEuropa UX 194, www.aireuropa.com
Umsteigen in Madrid

Sonntag, 3. September 2017

17.10 **Ankunft am Flughafen Zürich**, www.flughafen-zürich.com

Empfang der Delegation durch:

Frau Ivana Quattrini, Offizielle Begleiterin von Präsenz Schweiz

Frau Quattrini wird Sie in der Ankunftshalle begrüßen. Sie wird ein Schild mit der Schweizerflagge in den Händen halten.

18.18 – 19.28 Bahnreise von Zürich Flughafen nach Bern
anschliessend kurzer Spaziergang zum Hotel

Gefolgt von Check-in
Hotel Savoy Bern
Neuengasse 26, 3011 Bern
Tel. +41 (0)31 328 66 66
E-Mail: info@hotelsavoy.ch
www.hotelsavoybern.ch

20.00 **Optional:**
Abendessen im Restaurant Molino Thurm in Bern
Waisenhausplatz 13, 3011 Bern, Tel. +41 (0)31 311 21 71

Montag, 4. September 2017

Individuelles Frühstück

08.30 Treffpunkt in der Hotellobby, kurzer Spaziergang zum Parlamentsgebäude
=> wichtig: Pass oder Identitätskarte mitnehmen für die Sicherheitskontrolle

09.00 – 10.00 **Führung durch das Parlamentsgebäude**, www.parlament.ch

Ort: Parlamentsgebäude, Bundesplatz, 3005 Bern

Kontakt: Frau Ellen Schmid, Tel.: +41 (0)58 462 94 39

10.00 Wechsel des Gebäudes im Parlament, anschliessend kurze Kaffeepause
=> wichtig Pass oder Identitätskarte mitnehmen für die Sicherheitskontrolle

10.15 – 12.30 **Einführung in die Schweizer Drogenpolitik mit Hintergrundinformationen zum System sowie Austausch mit den Delegationsteilnehmer/innen aus in Kolumbien**, www.bag.admin.ch

Die Schweizer Drogenpolitik-Geschichte des vierfachen Ansatzes. Besondere Aspekte, wie die demokratische Unterstützung, die letzten Entwicklungen und die Zukunft der Drogenpolitik.

Ort: Bundeshaus West, Sitzungszimmer W340, 3005 Bern,

Kontakt: Frau Diane Steber Büchi, Internationale Suchtpolitik, BAG

Mobiltel.: +41 79 619 05 83

Thema:

Die Verankerung des 4-Säulen Ansatzes als Drogenpolitik

12.30 – 14.00 **Gemeinsames Mittagessen in der Galerie des Alpes**
Parlamentsgebäude, Tel. +41 (0)31 312 94 01

14.00 Kurzer Spaziergang

14.30 – 16.30 **Die unterschiedlichen Akteure in der Umsetzung der Drogenpolitik am Beispiel der Schadenminderung bei Infodrog**

Infodrog fördert und unterstützt im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit BAG die Vielfalt, Zugänglichkeit, Vernetzung und Qualität der verschiedenen Therapie-, Beratungs- und Schadensminderungsangebote.

Ort: Infodrog, Monbijoustr. 70, 3007 Bern, Tel. +41 (0)31 378 22 20

Kontakt: Herr Dominique Schori, Infodrog, Leiter Schadenminderung und übertragbare Krankheiten

Themen:

Welche Aufgabe übernimmt Infodrog für das Bundesamt für Gesundheit im Bereich der Schadenminderung? Wie unterstützt Infodrog Projekte, Fachpersonen sowie Gemeinden und Kantone im Suchtbereich, insbesondere im Bereich Schadenminderung?

16.30 – 17.30 **Vorstellen der Angebote CONTACT Mobile, www.contact-suchthilfe.ch**

CONTACT bietet aufsuchende Angebote an, die den Bedürftigen an wie niederschwellige Kurzberatung und Begleitung sowie Spritzenumtausch vor Ort. Es sind dies Interventionen für Menschen mit einer Suchtmittelabhängigkeit, die sich im ganzen Kanton Bern befinden.

Ort: CONTACT Stiftung für Suchthilfe, Monbijoustr. 70, 3007 Bern
Tel. +41 (0)31 378 22 20

Kontakt: Herr Eric Moser, Leiter CONTACT Mobil,
Herr Chris Obersteg, Mitarbeiter CONTACT Mobil

17.30 – 18.30 **Kurzfilm CONTACT**

Film über die Meinung von Drogenabhängigen in Bezug auf ihre persönliche Situation sowie zu den Angeboten von CONTACT (Der Film wird als Lesung übersetzt)

Ort: CONTACT Stiftung für Suchthilfe, Monbijoustr. 70, 3007 Bern
Tel. +41 (0)31 378 22 20

Transfer mit dem Tram oder zu Fuss zum Hotel

19.30 Treffpunkt in der Hotellobby, anschliessend Fahrt mit dem Bus bis Rosengarten

19.45

Abendessen im Restaurant Rosengarten

Alter Aargauerstalden 31b, Tel. +41 (0)31 331 32 06

Gast:

Herr Dominique Schori, Infodrog, Leiter Schadenminderung und übertragbare Krankheiten

Spaziergang oder Fahrt mit dem Bus zurück zum Hotel

Dienstag, 5. September 2017

Individuelles Frühstück

08.30 Treffpunkt in der Hotellobby, kurzer Spaziergang oder Fahrt mit dem Bus

09.00 – 10.30 **Überblick über die Behandlungsangebote in der Schweiz**

Die Behandlungsangebote im Drogenbereich richten sich an die Fähigkeiten und Möglichkeiten der Abhängigen und variieren entsprechend.

Ort: Zieglerstr. 30, 3007 Bern, Tel. +41 (0)31 380 84 84

Kontakt: Frau Mirjam Weber, Bundesamt für Gesundheit BAG, Projektleiterin Strategie Sucht

Themen:

Welche Behandlungsangebote gibt es in der Schweiz, warum so viele verschiedene? Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?

Kurzer Überblick über die Suchtstrategie.

Anschliessend Kaffeepause

10.30 – 12.15 **CONTACT Suchtbehandlung**, www.contact-suchthilfe.ch

(Wer ist CONTACT? => siehe Text CONTACT am Ende des Programms)

CONTACT Suchtbehandlung bietet Menschen mit einer Opioid Abhängigkeit eine ambulante substanzgestützte und psychiatrische Behandlung sowie umfassende psycho-soziale Beratung und Begleitung an. Sie hilft, den Gesundheitszustand und die soziale Integration von opioidabhängigen Personen zu fördern und ermöglicht weitere Entwicklungsschritte in Richtung Abstinenz.

Ort: Zieglerstr. 30, 3007 Bern, Tel. +41 (0)31 380 84 84,

Kontakt: Herr Roberto Carnibella, Leiter Bereich I, CONTACT Anlaufstelle und Herr Max Bitterli, Leiter CONTACT Suchtbehandlung

Themen:

Alle Fragen rund um die substanzgeschützte Behandlung, vom Klientel über die Finanzierung zur Betreuung, werden hier thematisiert

12.15 Transfer mit privatem Bus nach Thun

unterwegs **Mittagessen unterwegs mit einer Lunchbox aus dem CONTACT Lola-Laden**

Lorrainestr. 23, 3013 Bern, Tel. +41 (0)31 332 00 22

14.00 – 17.00 **Suchtbehandlung: Die Heroin gestützte Behandlung**, www.asbothun.ch

Als Folge des Heroinproblems der 1980er und 1990er Jahre wurde für eine Gruppe von Schwerstabhängigen die sogenannte Heroin gestützte Behandlung eingeführt, die hier eingehend erklärt wird. Heute gibt es schweizweit etwas über 1600 derartige Behandlungsplätze.

Ort: ASBO Ambulante Suchtbehandlung Berner Oberland,
Allmendstr. 10, 3600 Thun, Tel. +41 (0)33 225 00 11

Kontakt: Herr Markus Badertscher, Leitender Oberarzt und Frau Esther
Rothen, Leiterin Sozialdienst

Themen:

Alles, was die Heroingestützte Behandlung von anderen Suchtbehandlungen unterscheidet, wird hier besprochen, sowie Fragen zu den staatlichen Vorgaben und das Profil des Klientel.

17.00 Transfer mit privatem Bus nach Erlenbach

18.00 – 20.45 **Ausflug auf das Stockhorn und Abendessen im Panoramarestaurant**,
www.stockhorn.ch

Fahrt mit der Luftseilbahn auf das Stockhorn (2139 m ü.M.). Geniessen Sie das wunderbare Panorama auf die Bergwelt des Berner Oberlands.

Ort: Talstation Stockhornbahn, 3762 Erlenbach i.S.

Kontakt: Frau Trachsel, Tel. +41 (0)33 681 21 81

20.45 Rückfahrt mit der Luftseilbahn nach Erlenbach

Anschliessend Transfer mit dem Privatbus nach Bern

Mittwoch, 6. September 2017

Individuelles Frühstück

09.20 Treffpunkt in der Hotellobby

09.30 – 10.00 Zu Fuss vom Hotel via Bahnhof Kurzzeitparking, am Container „La Gare“ vorbei, zur CONTACT Anlaufstelle in der Hodlerstrasse

10.00 – 12.30 **Umsetzung der schadensmindernden Interventionen am Beispiel der Anlaufstelle in der Hodlerstrasse in Bern, www.contact-suchthilfe.ch**

Das Angebot der Anlaufstellen richtet sich an Erwachsene, die illegale Drogen (z.B. Heroin oder Kokain) intravenös, inhalativ oder nasal konsumieren. Die professionelle und unbürokratische Hilfe ermöglicht es, saubere Spritzen zu beziehen, soziale Kontakte zu knüpfen und leicht zugängliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Ort: Hodlerstrasse 22, 3011 Bern, Tel. +41 (0)31 310 06 50

Kontakt: Frau Barbara Dörig, Leiterin, Mobiltel.: +41 (0)79 755 23 83 und Herr Reto Schuhmacher, Vertreter der Kantonspolizei Bern

Themen:

Das Angebot der Kontakt- und Anlaufstellen, das sich am individuellen Bedarf der Benutzer orientiert, wird vorgestellt und erklärt. Ein Vertreter der Kantonspolizei Bern wird die polizeiliche Haltung zu diesem Angebot erläutern und in den polizeilichen Kontext setzen.

12.30 Transfer mit dem Privatbus

13.00 – 15.00 **Mittagstisch in der Wankdorffeldstrasse und Information zum Arbeitsprogramm „Wankdorffeldstrasse“ des CONTACT**

Das Angebot von CONTACT Arbeit richtet sich an Erwachsene mit chronischen Drogen- oder Alkoholabhängigkeit, welche aus dem normalen Arbeitsprozess ausgegliedert sind. Die angebotenen Tätigkeiten sind vorwiegend handwerklicher Art. Die hergestellten Produkte und erbrachten Dienstleistungen orientieren sich am Markt und sind qualitativ hochstehend.

Ort: CONTACT Arbeit Holz + Textil

Wankdorffeldstr. 102, 3014 Bern, Tel. +41 (0)31 330 80 20

Kontakt: Frau Marianne Isenschmid, Leiterin Bereich II, CONTACT Arbeit,
Wohnen und Mobil,
Frau Barbara Held Leiterin CONTACT Arbeit, Holz + Textil
Herr Hans Maurer, Leiter CONTACT Arbeit, Bau, Malen, Garten und
Citypflege

13.00 gemeinsames Mittagessen

Anschliessend folgende Themen:

Die Arbeitnehmenden werden entsprechend ihrer Fähigkeiten professionell eingearbeitet und begleitet. Es wird aufgezeigt, was das Angebot von CONTACT Arbeit umfasst, von Seiten Arbeitnehmer wie Arbeitgeber und welche Probleme sich ergeben.

15.00 Transfer zu Fedpol mit dem Privatbus

15.15 – 17.00 **Information zur Polizeiarbeit des Bundesamtes für Polizei, Fedpol, im Bereich der Betäubungsmittel**, www.fedpol.admin.ch

Die Polizei spielt in der Umsetzung der Schweizer Drogenpolitik eine zentrale Rolle. Die Bekämpfung der Betäubungsmittelkriminalität hat zum Ziel, die Entstehung und Existenz von Drogenmärkten zu verhindern und, wo dies nicht möglich ist, regulierend in diese Märkte einzugreifen.

Ort: Fedpol, Bolligenstrasse 56, 3003 Bern, Sitzungszimmer Bo54-N-541,
Kontakt: Herr Christian Schneider, Tel.: +41 (0)58 462 43 68

Themen:

Gemäss Schweizer Recht wird der Drogenkonsum polizeilich verfolgt. Dieser gesetzliche Auftrag steht in einem starken Spannungsverhältnis zur Schadensminderung. Das Bundesamt für Polizei engagiert sich in der Förderung der Zusammenarbeit zwischen der Polizei und der Suchthilfe auf lokaler und regionaler Ebene, um zu ermöglichen, dass die Marktrepession garantiert werden kann, ohne dass die Gesundheit der Konsumierenden durch repressive Massnahmen geschädigt wird.

17.00 Transfer mit dem Privatbus zum Hotel

18.45 Treffpunkt in der Hotellobby, kurzer Spaziergang zur Residenz

19.00

Empfang in der Kolumbianischen Residenz in Bern durch seine Exzellenz
Herr Botschafter Julian Jaramillo Escobar

Münzrain 1, 3005 Bern, Tel.: +41 (0)31 350 14 00

Herr Kurt Kunz, Schweizer Botschafter in Bogota wird am Empfang teilnehmen.

Weiter Gäste werden von der Kolumbianischen Botschaft eingeladen

Kurzer Spaziergang zurück zum Hotel

Donnerstag, 7. September 2017

Individuelles Frühstück und check-out

07.45 Treffpunkt in der Hotellobby, anschliessend Transfer mit dem Privatbus

08.30 – 14.15 **Besuch der Strafanstalten Bellechasse**

Heute werde in den Anstalten Bellechasse Freiheitsstrafen und Massnahmen gestützt auf das Schweizerische Strafgesetzbuch vollzogen. Sie beherbergen hauptsächlich Personen, die von den Gerichtsbehörden der Westschweizer Kantone und des Tessins verurteilt wurden und die sich im offenen oder halboffenen Strafvollzug befinden.

Ort: Anstalten von Bellechasse, Chemin de la Colonie, 1786 Sugiez,
Tel. +41 (0)26 304 10 10

Kontakt: Herr Roger Crottaz, Ausbildungschef Betreuung und Ausbildung

Themen:

Wie geht man mit dem Drogenkonsumenten in Freiheitsstrafen und im Massnahmenvollzug um, Rundgang durch die Anstalt und genaue Erläuterungen.

Anschliessend gemeinsames Mittagessen in der Strafanstalt Bellechasse

14.15 Transfer mit dem Privatbus nach Charmey

Gefolgt von Check-in
Hotel Cailler Charmey
Gros Plan 28, 1637 Charmey
Tel. +41 (0)26 927 62 62
E-Mail: reservation@hotel-cailler.ch
www.hotel-cailler.ch

16.00 Treffpunkt in der Hotellobby und kurzer Transfer mit dem Privatbus nach Broc

16.30 – 17.30 **Besuch der Schokoladenfabrik „Cailler“ in Broc** , www.cailler.ch

Im Maison Cailler öffnen sich Ihnen die Tore zur Schokoladenwelt von Cailler. Erleben Sie mit allen Sinnen die Geheimnisse rund um den Ursprung und die Herstellung von Schokolade.

Ort: Maison Cailler, Rue Jules Bellet, 1636 Broc,
Tel. +41 (0)26 921 59 60

Kontakt: Frau Sylvia Scyboz, Tel.: +41 (0)26 921 59 60

Rundgang und Führung in Spanisch

17.30 Kurzer Transfer mit dem Privatbus nach Gruyères

Zeit zur Verfügung um Gruyères zu besichtigen

Ca. 19.00 **Abendessen im Restaurant Chalet de Gruyères**

Rue du Bourg 53, 1663 Gruyères, Tel. +41 (0)26 921 21 54

anschliessend Transfer mit dem Privatbus zurück ins Hotel

Freitag, 8. September 2017

Individuelles Frühstück und check-out

08.00 Treffpunkt in der Hotellobby, anschliessend Transfer mit dem Privatbus

10.00 – 13.15 **Besuch bei der Fondation Le Tremplin**, www.tremplin.ch

Die Stiftung „Le Tremplin“ kümmert sich um Personen in sozial schwierigen Verhältnissen und hilft beim sozialen- und beruflichen Wiedereinstieg in die Gesellschaft.

Ort: Avenue de l'Europe 6, 1700 Fribourg, Tel. +41 (0)26 347 32 32

Kontakt: Herr Cédric Fazan, Mobiltel.: +41 (0)79 82 449 82

Themen:

Es werden die drei Angebote der Stiftung vorgestellt und die Frage, wieso braucht es eine Anlaufstelle und woher kam der Gedanke, Bier zu brauen, erläutert.

Anschliessend gemeinsames Mittagessen im „Au soleil“ der Fondation.

13.15 – 14.30 **Rückblick oder „Round-up“ mit allen am Programm beteiligten Personen**

Die Delegation hat nach der umfassenden Vorstellung der Schweizer Drogenpolitik und der Besichtigung von Interventionen die Möglichkeit das Gesehene in seiner Gesamtheit zu besprechen und letzte Fragen zu stellen.

Ort: Le Tremplin, Fribourg, Sitzungszimmer

Thema

Es geht hier um die Klärung letzter Fragen zur Schweizer Drogenpolitik und ihrer Umsetzung.

14.30 Kurzer Transfer mit dem Privatbus zum Bahnhof in Fribourg

15.04 – 16.28 Fahrt mit der Bahn von Fribourg nach Zürich, direkter Zug

16.30 Fahrt mit dem Tram bis zum Hotel

Gefolgt Check-in
 Hotel Seidenhof Zürich
 Sihlstrasse 9, 8001 Zürich
 Tel. +41 (0)44 228 75 00
 E-Mail: seidenhof@sorellhotels.com
 www.sorellhotels.com

Optional: Abendessen in der Stadt Zürich oder Zeit zur freien Verfügung

Samstag, 9. September 2017

Individuelles Frühstück
Anschliessend Check-out im Hotel

08.00 Fahrt dem Tram/Zug nach Zürich Flughafen gefolgt von Check-in

11.00 **Abflug vom Flughafen Zürich nach Bogota mit AirEuropa UX1676 (viaMadrid)**
 www.aireuropa.com

CONTACT

Stiftung für Suchthilfe, www.contact-suchthilfe.ch

CONTACT, Stiftung für Suchthilfe, ist das Kompetenzzentrum für ambulante Suchthilfe im Bereich Schadensminderung im Kanton Bern. Sie bietet Dienstleistungen im Bereich Schadensminderung an, die sich am Vier-Säulen-Modell der Schweizer Suchtpolitik orientieren (Prävention, Therapie, Schadensminderung, Repression).

Entsprechend führt CONTACT ambulante Angebote mit dem Ziel, die Risiken und Folgeschäden des Suchtmittelkonsums zu mindern. Diese Angebote haben zum Ziel, die Gesundheit, die persönlichen Kompetenzen und die soziale Integration von Menschen mit einer Drogen- oder schweren Alkoholabhängigkeit zu fördern.

Zudem werden Konsumierende von Freizeitdrogen dazu ermutigt, einen verantwortungsvollen Umgang mit Suchtmitteln zu entwickeln. CONTACT trägt zudem dazu bei, den öffentlichen Raum zu entlasten.

Ihre Notizen:

Programmübersicht

	Sonntag, 3.9.	Montag, 4.9.	Dienstag, 5.9.
		Bern	Bern / Thun
Morgen		09:00 – 10:00 Führung durch das Parlamentsgebäude 10:15 – 12.30 Einführung in die Schweizer Drogenpolitik www.bag.admin.ch und Vorstellung der Drogenpolitik Kolumbiens	09:00 – 10.30 Überblick der Behandlungsangebote in der Schweiz, www.bag.admin.ch 10.30 – 12:15 CONTACT Suchtbehandlung
		12:30 – 14:00 Gemeinsamer Lunch	Lunchbox während der Fahrt
Nachmittag	17:10 Ankunft am Flughafen Zürich mit AirEuropa, UX 1671 18:18 – 19:28 Fahrt mit der Bahn nach Bern Check-in im Hotel	14:30 – 16:30 Besuch bei CONTACT der Stiftung für Suchthilfe www.contact-suchthilfe.ch 16:30 – 17:30 Vorstellen der Angebote von CONTACT Mobile 17:30 – 18:00 Kurzfilm CONTACT	14:00 – 17:00 Ambulante Suchthilfe Berner Oberland, ASBO www.asbothun.ch Heroin Gestützte Behandlung: - Unterschied Methadon- und Heroinbehandlung - Abwicklung der Behandlung - Klientel und Finanzierung
Abend	Abendessen in Bern	19:45 Abendessen im Restaurant Rosengarten	Ausflug und Abendessen auf das Stockhorn im Berner Oberland, www.stockhorn.ch
Nacht	Hotel Savoy Bern www.hotelsavoybern.ch	Hotel Savoy Bern www.hotelsavoybern.ch	Hotel Savoy Bern www.hotelsavoybern.ch

Mittwoch, 6.9.	Donnerstag, 7.9.	Freitag, 8.9.	Samstag, 9.9.
Bern	Fribourg / Charmey	Fribourg / Zürich	Zürich
09:30 – 10:00 Zu Fuss unterwegs via Container „La Gare“	08:30 – 12:30 Besuch der Strafanstalten Bellechasse in Sugiez	10:00 – 12:15 Besuch der Fondation „Le Tremplin“ in Fribourg, www.tremplin.ch	08:00 Transfer mit dem Tram/Zug nach Zürich Flughafen, anschl. Check-in
10:00 – 12:30 Besuch Anlaufstelle “Hodlerstrasse” mit einem Vertreter der Kantonspolizei Bern			11:00 Abflug vom Flughafen Zürich nach Bogota mit AirEuropa UX 1676 (via Madrid)
Mittagstisch Wankdorffeldstrasse	Mittagessen in der Strafanstalt Bellechasse	Mittagessen in der Fondation Tremplin	
14:00 – 15:15 Information zum Arbeitsprogramm „Wankdorffeldstrasse“	Fahrt nach Charmey und check-in	13:15 – 14:30 Rückblick oder „Round-up“ des Besuchsprogramms	
15:15 – 17:00 Information zur Polizeiarbeit des Bundesamtes für Polizei, Fedpol, im Bereich der Betäubungsmittel www.fedpol.admin.ch	16:30 – 17:30 Führung durch die Schokoladenfabrik Cailler in Broc www.cailler.ch	15:04 Bahnfahrt von Fribourg nach Zürich	
19:00 Empfang bei der Kolumbianischen Botschaft in Bern	19:00 Abendessen in Gruyères	Optional: Gemeinsames Abendessen oder Zeit zur Verfügung	
Hotel Savoy Bern www.hotelsavoybern.ch	Hotel Cailler, Charmey www.hotel-cailler.ch	Hotel Seidenhof www.sorellhotels.com	

#MeetSwiss

Reisetipps & nützliche Informationen:

Your Gateway to Switzerland

www.aboutswitzerland.org

Facebook: fb.com/houseofswitzerland

Twitter: [@HofSwitzerland](https://twitter.com/HofSwitzerland)

Instagram: [@HouseofSwitzerland](https://instagram.com/HouseofSwitzerland)

Schweiz Tourismus

www.myswitzerland.com

SBB, Schweizerische Bundesbahnen

www.sbb.ch

Swiss Travel System

www.swisstravelsystem.com

